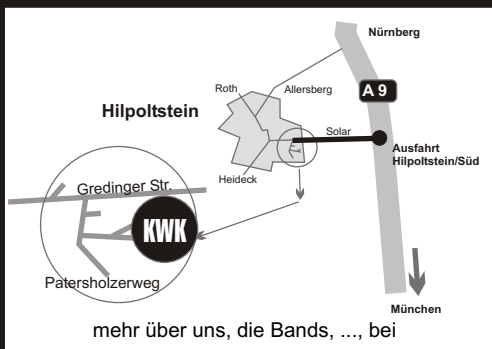




**WEIHERER**



**FLING**



[www.kreuzwirtschaftskeller.de](http://www.kreuzwirtschaftskeller.de)

**KONTAKTADRESSE**

Martin Kapfenberger  
 Holzgarten Str. 11  
 91161 Hilpoltstein  
 Tel. : 09174 / 492692  
 martin@kreuzwirtschaftskeller.de

**KREUZWIRTSKELLER**

**KLEINKUNSTBÜHNE HILPOLTSTEIN**

Ein Arbeitskreis der SPD-Hilpoltstein

- 14.09. Juke Box Bouncers**  
Swing, Rythm&Blues
- 21.09. Fling**  
Nordic Folk
- 28.09. Gosch und Klimpa**  
Chansons
- 05.10. Paul Rose and Friends**  
Bluesrock aus GB
- 12.10. Mathias Kellner**  
Guitar Vocal Music
- 19.10. Jazz Department**  
Jazz
- 26.10. Weiherer**  
Bavarian Singer&Songwriter
- 09.11. Marin C. Herberg**  
Guitar Folk
- 16.11. Bach 3 Barden**  
Liedermacher Trio
- 23.11. Gwerch**  
FrankenFolk
- 30.11. Wide Scope**  
Oriental Rock
- 07.12. K.J. Ross & Cons Connection**  
Jazz
- 14.12. Djinn**  
Rock

**PROGRAMM**  
**SEP-DEZ 2007**

### 14.9. Jukebox Bouncers - R&B

Eine mitreißende Mischung zahlreicher origineller Eigenkompositionen bietet diese sympathische Ausnahme-Combo aus Süddeutschland. Den vier „Bouncers“ ist dabei musikalisch absolut nichts heilig. Stilistisch befindet sich die Band aus Augsburg derzeit irgendwo zwischen Swing, Swamp, Jazzy Blues, Soul, R&B und Rockabilly. Bei zahlreichen Auftritten im In- und Ausland animieren das abwechslungsreiche Repertoire und die unbefangene Art der vier Musiker derart, dass schon nach kurzer Zeit mit getrommelt, gesungen und getanzt wird. Dem Sänger, Entertainer und Harmonikaspieler Ralf Steinbacher, gelingt es mühelos, eine angenehme und direkte Beziehung zum Publikum herzustellen. Den Rest besorgt die Band: Claudius Stiegeler (g), „Subsonic Coco“ (b) und Clemens Martens (dr) vermögen durch ihre ungeschliffene und dynamische Spielweise so zu begeistern, dass sich jeder Konzertbesucher vom unverwechselbaren Sound der „Bouncers“ anstecken lässt.



### 21.9. FLING- Keltische und Nordische Musik

Die beiden Musikerinnen Barbara Rotter an der 5-saitigen Teufelsgeige und Maja Taube an der keltischen Harfe werden den Kreuzwirtskeller mit keltischer und nordischer Musik verzaubern. Unter dem Bandnamen „FLING“ spielen sie innerhalb einer vielfältigen Konzerttätigkeit auch auf den Bühnen internationaler Festivals im In- und Ausland. Auf ihren ungewöhnlichen Instrumenten sind die beiden Musikerinnen zwischen sensibler Melodik, explosiven Rhythmen und ungezähmten Einfällen unterwegs. Dabei verlassen sie konsequent musikalische Schubladen und Klischees und verweben u.a. Elemente aus Folk, Rock & Minimal mit ihrer eigenen Musik zu einer dichten und mitreißenden Klangvielfalt. Nach ihrem Musikstudium haben sie ihren ganz eigenen Stil entwickelt, der frei ist von jeglichen musikalischen Zwängen. Flings Kompositionen sind Schmuckstücke von ungeheurer Energie, Ursprünglichkeit und Überraschung. Ihre Melodien sind virtuos, kraftvoll und feinsinnig und haben eine seltene Authentizität. Ein großartiges und bemerkenswertes Duo, voller Ausstrahlung und Töne, die unter die Haut gehen.

### 28.09. Gosch & Klimpa - Chanson

Nähere Info unter [www.kreuzwirtskeller.de](http://www.kreuzwirtskeller.de) oder Tagespresse

### 5.10. Paul Rose and Friends – Rock from UK



Ohne Zweifel ist Paul Rose einer der eigenständigsten und talentiertesten Gitarristen unserer Zeit. Geboren 1966 im englischen Newcastle sorgte er schon früh für Erstaunen beim britischen Publikum. Das "Guitarist Magazine" kürte ihn zum "Guitarist of the year" und der große Rory Gallagher wählte ihn zum besten Nachwuchsgitarristen. Abgesehen von seiner überragenden Technik ist es

sicherlich Pauls Gefühl für den blueslastigen Rock, die seine Auftritte zum Ereignis machen. Mehrere CD's zeugen zudem von seiner Qualität als Songwriter, Sänger und seiner Fähigkeit, Klassikern der Blues- und Rockgeschichte ein ganz neues Gewand zu geben. Nicht zu vergessen seine Liebe zur akustischen Gitarre! Nach seinem gigantischen Debüt im KWK im Oktober 2006 kommt er dieses Jahr wieder in die fränkische Region! Begleitet wird er auf dieser Tour wieder von Jörg Czarski (drums) und Stefan "Kugie" Kugler (bass). Die beiden vielbeschäftigten "Remember Rory"-Musiker sprangen 2004 bei einem gemeinsamen Auftritt in Irland spontan für Pauls Musiker ein, die zwei Stunden vor dem Konzert noch am Londoner Flughafen festsaßen. Seitdem gehören Jörg und Kugie zu Pauls Tourband, wenn er in Deutschland unterwegs ist. Proben gab und gibt es nicht – es wird spannend werden auf der Bühne! That's Rock 'n Roll!

### 12.10. Mathias Kellner – Guitar Vocal Music

Mathias Kellner hat vor vier Jahren seinen Weg als Singer/Songwriter eingeschlagen. Orientiert an seinen Vorbildern Nickelback, Billy Joel und Simon & Garfunkel schreibt er Musik, die man am Besten als NuAkustik Rock-Pop beschreibt. In seinen Songs bearbeitet er alles, was ihn im täglichen Leben bewegt. Vom Zombie-Film, der ihn in seinen Träumen nicht mehr loslässt bis zum Protestsong gegen Publikum, das nicht zuhört ist alles dabei. Seine Melodien sind eingängig und trotzdem nicht zu simpel gestrickt. Eine Musik für jeden, der noch auf echt handgemachte Musik steht und der sich an einem Musiker freut, dem man die Begeisterung für sein Handwerk anmerkt. Auf der Bühne begeistert er mit seiner Echtheit, seinem Witz und dem Dialog mit dem Publikum.



### 19.10. Jazz Department



Die Jugendkulturpreisträger des Landkreises Roth sind nach wie vor das Aushängeschild der Region in Sachen Jazz. Gehörten früher noch Arrangements von Bebop- und Cool-Jazz-Klassikern zum Repertoire, findet die jetzige,

schlanke Quartett-Besetzung über die moderne Interpretation der alten Meister wie Duke Ellington und John Coltrane ihren eigenen Weg hin zum zeitgenössischen Jazz. Dabei öffnet gerade die Stimme der Sängerin Sandy Wheeler Raum für neue Klänge. Sie ergänzt das Spiel von Christoph Hofbeck (piano), Peter Sothmann (sax), und Florian Hoels (drums) mal textlich, mal instrumental und trägt entscheidend zum erfrischend modernen Sound bei.

### 26.10. Weiherer - bayerischer Liedermacher

Der 26jährige bayerische Liedermacher Christoph Weiherer, Förderpreisträger der Liederbestenliste 2005, ist auf dem besten Wege durch Beharrlichkeit sich vom Liederstatus zu lösen und durch Mund-zu-Mund-Propaganda den Durchbruch zu schaffen. Er erinnert an den Rebell, den einst auch ein Hans Söllner darstellte, der gegen alle Marktgesetze auf eigenen Pfaden zum Erfolg kam. Weiherer sollte man jetzt zuhören, bevor die Massen ihn entdecken und vereinnahmen. Er ist ein Querulant, ein Geschichtenerzähler und ein Riesentalent! Mit knochentrockenem Humor bringt Weiherer seine stetig wachsende Fangemeinde zum Lachen und im nächsten Moment bleibt einem gerade dieses angesichts seiner tiefraurigen Nachdenklichkeit im Halse stecken! Oder wie es ein Kritiker mal sehr treffend formuliert hat: „So sympathisch bringt kaum jemand in unserer Landessprache kritische Texte auf die Bühne!“

### 9.11. Martin C. Herberg –Gitarrist

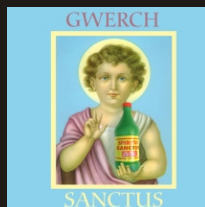
Vom Geheimtipp zum Kultgitarristen –. Der Wuppertaler Gitarrist bietet mit seinem Soloprogramm eine musikalische Bandbreite von Raga, Karibik, Jazz- und Ragtime bis hin zu Klassikern der Stones und Beatles. Der „Gitarren-Derwischn“ der von seinen Kritikern überschwänglich mit „Saitenwundermann“, „Saiten-Paganini“ oder „Hendrix der spanischen Gitarre“ umjubelt wird, versteht es sein Publikum mit seinen „sechs Händen“ in den Bann zu ziehen und durch seine Klangvielfalt zu begeistern. Für Freunde des sechssaitigen Instrument ist der heutige Abend eine Pflichtveranstaltung. Neugierige können sich vorab unter [www.martin-c-herberg.de](http://www.martin-c-herberg.de) schon mal ein Bild von ihm machen und sollten den dazugehörigen Liveindruck aber auf keinen Fall versäumen.

### 16.11. Bach3Barden1Band

Mit ihrem Schlachtruf "We will Liedermacher you" sind die drei Barden mal wieder textlich auf den Spuren bester Austro-Liedermacherei unterwegs. Schwarzhumorig, böse und doch mit einem Augenzwinkern sind sie ein Garant für gute Laune und Nachdenklichkeit - ohne Widerspruch! Musikalisch sind Armin W.Bach (Gesang-Gitarre-Akkordeon), Stefan Kugler (Bass-Gesang-Gitarre) und Marcus Waloschik (Gitarre-Gesang-Perkussion) wohl eher der US-Singer/Songwriterszene zuzuordnen: Mehrstimmigen Satzgesang, filigrane Gitarrenarbeit und treibende Bassbeats vermischen "B3B1B" auf ihren Akustikinstrumenten zu einem emotionalen Rausch. Melodisch und poetisch, kraftvoll und aggressiv, dass ist moderne Liedermacherei - weit weg vom muffigen Image, das diesem Genre oftmals anlastet.

### 23.11. Gwerch - Franken Folk

Humorig-hinterfotzig-fränkisch. Gwerch muss man eigentlich nicht mehr vorstellen. Seit 20 Jahren gibt es sie und ein stets gut gefüllter Kreuzwirtskeller beweist, dass sie immer noch eine riesige Fangemeinde haben. "Frontman" Bernhard Nagl, hat wieder neue Lieder geschrieben und führt auch in gewohnt launiger Weise durchs Programm. Bernhard Regler unterstützt ihn dabei nach Kräften an der akustischen Gitarre, sorgt aber auch mit Trompete, Tuba und diversen anderen Instrumenten für die nötige Abwechslung. Klaus Regler, „der Derwischn“ begleitet am Bass und am Akkordeon.



### 30.11 Wide Scope – Oriental Rock Power

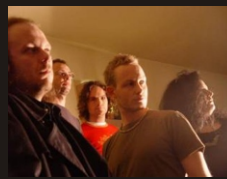
Die Oriental Rock Band „Wide Scope“ hat sich wieder neu formiert. Die drei Musiker Wolfgang Barthel, Horst Zirngibl(b) und Stefan Brunner(dr) rocken heute den Keller mit orientalischen Instrumenten, Rhythmen und Klängen. Zusammen verzaubern sie ihr Publikum mit Gitarre und Schlagwerk, aber auch mit exotischen Instrumenten, wie der türkischen Saz und türkischen Trommeln und beschreiben damit meisterhaft Stimmungen, Gefühle und Bilder. Der Zuhörer wird dabei eingefangen von melodiosen Klangbildern, wird gefesselt durch dynamische Rhythmen und wird mitgerissen, wenn die drei Vollblutmusiker ihrer Spielfreude freien Lauf lassen.

### 7.12. K.-J. Ross and the Cons Connection“ - Jazz

Die Band interpretiert Funk-Jazz Klassiker von Herbie Hancock, John Scofield, Wes Montgomery u.a. aus den 70er Jahren bis die Luft brennt. Die Mitglieder spielen in Formationen wie Fazzoletti, Cosmik Sound System, Buddy and the Huddle, Silvan Koopmanns Meisterswinger Big Band, etc. Wer puristischen Jazz erwartet, kann getrost Zuhause bleiben und in der Schellack Sammlung kramen. Das Programm der Kapelle ist geprägt durch groovige Jazzkompositionen - gespielt wird auf Retro-Reptilien wie Fender Rhodes, Hammond über Leslie, Gibson Super 400 und auf dem Kontrabass. Die geneigte Zuhörerschaft kann sich auf einen Abend mit satten Sounds und energiegeladenem Loud Jazz freuen



### 14.12. Djinn – Rock



Geradlinige Rhythmen, erdiger Gitarrensound und ehrliche, deutsche Texte: Damit rocken die fünf fränkischen MusikerInnen von „Djinn“ sprichwörtlich den Geist aus der Flasche. Aber Djinn ist mehr als Rock. Djinn klingt einfach anders. Leicht funkige Retrostyle-Stücke und emotionsbetonte Balladen gehören ebenso zum Repertoire wie klassische und moderne Rocknummern. Vielseitigkeit ist Trumpf, und bei aller Offenheit verlieren Djinn dennoch nie ihren Stil aus den Augen. Die einzelnen Bandmitglieder wissen, was sie tun, schließlich haben alle einen langjährigen musikalischen Hintergrund. Gitarrist Ralf ist studierter Musiklehrer, Bassistin Tina, ebenfalls Musiklehrerin, ist als Gitarrentechnikerin von J.B.O. und Bassistin der All-Girl-AC/DC-Coverband „Hell's Belles“. Drummer Eric hat die Irish-Ska-Folk-Band Fiddler's Green mitgegründet. Sänger Steffen machte bisher vor allem als Tonmischer und Studiobetreiber auf sich aufmerksam und Gitarrist Stefan ist in der fränkischen Szene als fähiger Instrumentalist wohlbekannt.